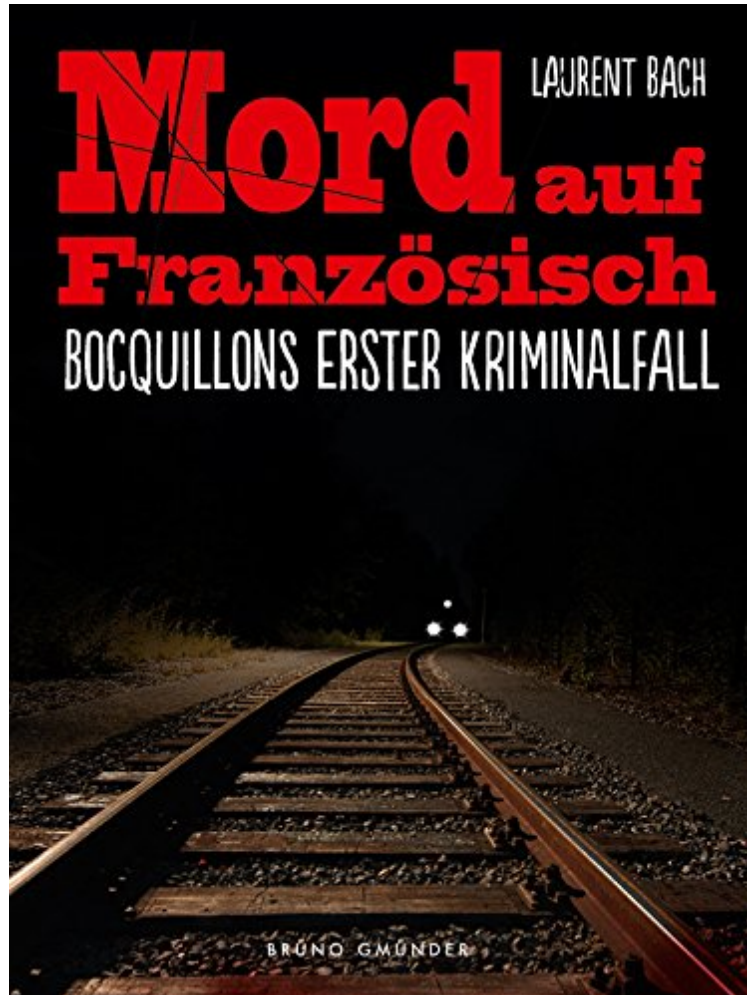


(Read and download) Mord auf Französisch: Bocquillons erster Kriminalfall

Mord auf Französisch: Bocquillons erster Kriminalfall

Von Laurent Bach

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-10-08 Erscheinungsdatum: 2012-10-08 File Name: B009NKSZ3W | File size: 53.Mb

Von Laurent Bach : Mord auf Französisch: Bocquillons erster Kriminalfall before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Mord auf Französisch: Bocquillons erster Kriminalfall:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein kleiner, feiner Kriminalroman Von Meggie Claude Bocquillon ist Privatdetektiv. Doch hlt er sich mehr schlecht als recht ber Wasser und muss nebenbei noch als Kellner arbeiten. Als eines Tages Pascal Melot auf grausame Weise umgebracht wird, fngt er an zu ermitteln. Denn zu Pascal verband ihn mehr als nur Freundschaft. Die Polizei geht von Selbstmord aus, doch Claude kann dies nicht glauben. Als dann noch Julien auftaucht, auch ein ehemaliger Liebhaber von Pascal, ist Claude verwirrt. Er findet Julien sehr sexy, doch hat er Zweifel, ob Julien es ehrlich meint. Erstmal herzlichen Dank an den Autor, der mir das Buch als Rezensionsexemplar berlassen hat. Ich wurde nicht enttäuscht. Der vorliegende Kriminalfall strotzt nur vor Emotionen und die kochen manchmal ganz schn ber. Claude ist jung,

temperamentvoll und ein absolut liebenswerter Kerl. Er war mir von Anfang an sehr sympathisch. Seine offene und ehrliche Art öffnet ihm Tür und Tor, lassen ihn aber auch gleichzeitig in Fettnäpfchen treten. Eigentlich bin ich ja kein Frankreich-Fan, der Autor schafft es aber, mir dieses Land doch schmackhaft zu machen. Gerade dieses Fleckchen um Anduze muss sehr reizvoll sein. Die Geschichte lässt sich einfach so weg lesen. Zu keiner Zeit kommt Langeweile auf und man fiebert mit Claude mit, ob er es schafft, den Fall zu lösen. Auch die anderen Charaktere im Buch sind scharf gezeichnet und man muss sie einfach mögen (wenn es nicht gerade die Bösen sind). Vor allem der ruppige Inspector Frederic Lambert, den ich zu Anfang mal so gar nicht leiden konnte, hat es mir letztendlich angetan. Ich hoffe, dass er im zweiten Teil wieder eine Rolle spielen wird und sich vielleicht besinnt und sein Glück bei den Herren packt. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt und konnte mich auch in alles sehr gut hineinversetzen. Das Kopfkino hatte mächtig was zu tun. Die erotischen Szenen waren kurz gehalten, manchmal nur angedeutet, aber geschmackvoll umschrieben. Sie stehen eindeutig nicht im Vordergrund. Einziges Manko: Manchmal war die Geschichte nicht sehr gut ausgearbeitet, an manchen Stellen fehlte ein wenig mehr Erklärung. Fazit: Ein spannender Kriminalroman um einen jungen Privatdetektiv.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sommer in Südfrankreich Von Fuchslein Sommer in Südfrankreich - ein Traum, in den ich während dieser kalten Wintertage nur zu gern flüchte. Laurent Bach beschreibt in seinem Buch auch Anduze und die Umgebung des kleinen Städtchens. Der Bambuspark "La Bamboueraie" taucht dort ebenso auf, wie die kleine Eisenbahn, die eine wichtige, aber unruhliche Rolle in diesem Krimi spielt. Das Buch trägt den Untertitel Bocquillons Erster Kriminalfall. Claude Bocquillon ist Privatdetektiv und er ist genauso schwul, wie das erste Mordopfer dieser Geschichte. Der Autor beschreibt die sich aus diesem "etwas anders sein" ergebenden Ereignisse, die Reaktionen in Claudes Umfeld, einerseits wunderbar einfühlsam und andererseits herrlich komisch, ohne ins Billige abzugleiten. Der Kriminalfall wird spannend beschrieben, es gibt gleich mehrere Verdächtige sowie Motive unterschiedlichster Art. Und immer wieder darf der Leser den Sommer Südfrankreichs atmen ... Ich freue mich auf den zweiten und dritten und hoffentlich viele weitere Kriminalfälle, die Claude noch aufklimmen wird.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Gay Krimi mit tollen Charakteren Von Koriko Story: Claude Bocquillon, erfolgloser, schwuler Privatdetektiv und wohnhaft in der verschlafenen, französischen Kleinstadt Anduze, ist am absoluten Tiefpunkt seiner Karriere angekommen. Statt Verbrecher zu jagen und interessante Fälle zu lösen, lebt er am Existenzminimum und darf nach einem entlaufenen Hund suchen. Als er währenddessen den Selbstmord seines Ex-Geliebten Pascal Melot miterlebt, der vor dem Zug auf den Gleisen liegt, ist Claude einer der wenigen, der mehr hinter dem schrecklichen Vorfall vermutet. Im Auftrag von Pascals Mutter beginnt er zu ermitteln und kommt damit nicht nur der Polizei in die Quere, zu denen unter anderem Claudes Intimfeind Inspektor Lambert gehört, er trifft auch auf Julien Torange, den mehr mit Pascal verbindet, als es den Anschein hat. Schnell hat Claude eine heiße Spur und im Laufe der Zeit wird immer deutlicher, dass Pascal seinem Leben nicht selbst ein Ende gesetzt hat, sondern in einige unschöne Geschäfte verwickelt war. Zu allem Überfluss beginnt er eine Affäre mit Julien, für den er bald mehr empfindet und der sich mit einigen Aktionen immer verdächtiger macht. Eigene Meinung: Mord auf Französisch ist der erste Roman der Krimireihe um den homosexuellen Privatdetektiv Claude Bocquillon, dem 2014 das Buch Die zehn Plagen folgte und zu der bereits ein dritter Band in Arbeit ist. Hinter Laurent Bach verbirgt sich die Autorin Brunhilde Willtraut, deren Gay Romance Roman Bodyguard Spezialauftrag Liebe beim Sieben Verlag herausgekommen ist. Auch unter ihrem richtigen Namen erscheinen (vorwiegend historische) Romane, so steht im Herbst 2014 u.a. Des Teufels Schreiber beim Sieben Verlag auf dem Programm. Hier soll 201 ein weiterer Gay Romance unter dem Pseudonym Corinna Bach erscheinen. Inhaltlich bekommt der Leser einen schönen, gut durchdachten und sehr schön ausgearbeiteten Krimi vorgesetzt, der mit einigen schönen Wendungen aufwarten kann. Schon auf den ersten Seiten fesselt die Autorin mit einer interessanten Ausgangssituation und einem guten Spannungsaufbau. Man taucht vollkommen in die Welt des erfolglosen Privatdetektivs ein, lernt Anduze und die umliegenden Städte kennen und erlebt den Kriminalfall hautnah mit. Laurent Bach hat ein Händchen für Atmosphäre und Details, Logik und Spannung, so dass es schwer fällt Mord auf Französisch aus den Händen zu legen. Man rutscht automatisch mit, versucht mithilfe der neuen Informationen, die Claude während seinen Ermittlungen in die Hände fallen, das Puzzle aus eigener Kraft zu lösen und herauszufinden, was wirklich passiert ist. Claude Bocquillon ist hierbei ein ungemein sympathischer und liebenswerter Held, den man gerne die ein oder andere Schwäche verzeiht. Er ist sehr authentisch, gut nachvollziehbar und in sich logisch. Man lernt ihn im Laufe des Buches sehr gut kennen und er erinnert den Leser an die typischen französischen Plattfüße, die man aus alten Fernsehkrimis kennt. Auch die übrigen Figuren sind gelungen und passen hervorragend zu Claude. Seien es Julien, der das ein oder andere Geheimnis mit sich herumträgt, Claudes Freundin Ameli, die eine unersetzliche Hilfe ist, oder Inspektor Lambert und Leutnant Bertin, die die polizeilichen Ermittlungen führen sie alles sind lebendig und sehr gut in Szene gesetzt. Sie alle haben ihre Ecken und Kanten, aber sie interagieren miteinander. Diese lebendigen Charaktere machen einen Großteil des Reizes des Romans aus. Wie schon bei Bodyguard Spezialauftrag Liebe macht es einfach Spaß die Figuren zu begleiten und ihre Abenteuer zu erleben. Sie sind einfach lebendig, wirken weder künstlich noch unrealistisch. Stilistisch bietet Mord auf Französisch ebenfalls sehr solide und ausgereifte Kost. Laurent Bach hat einen sehr schönen, detailverliebten Schreibstil, der den südfranzösischen Sommer vor den Augen des Lesers lebendig werden lässt. Seien es die Beschreibungen der kleinen Ortschaften und der Landschaft, des allgemeinen Lebens oder Personen man hat immer klare Bilder vor

Augen und wandert fters durch die Straen von Anduze. Auch die Actionszenen und Dialoge sind gut umgesetzt und mitreierend geschrieben. Claude, Julien, Ameli und all die anderen Charaktere leben und lieben sie sind keine bloen Statisten oder Figuren, die ein Abenteuer erleben. Diese Lebendigkeit, die man auf jeder Seite sprt, bertrgt sich auf den Leser man liebt und leidet mit den Charakteren mit. Positiv sei an dieser Stelle auch erwht, dass Laurent Bach auf allzu detaillierte Erotikszenen verzichtet. Sicherlich landen Claude und Julien immer wieder miteinander im Bett, doch die Autorin hlt sich nicht an ausufernden Sexszenen auf, sondern blendet diese mit wenigen erklrenden Stzen aus. Fazit: Mord auf Franzsisch ist ein gelungener Auftakt der Krimireihe um Claude Bocquillon. Dank der gut durchdachten Geschichte, der sympathischen, authentischen Figuren und des lebendigen Schreibstils fllt es schwer Mord auf Franzsisch aus der Hand zu legen. Laurent Bach ist ein schner Roman gelungen, der Fans schwuler Literatur und Krimiliebhaber begeistern drfte. Auch solche, die homoerotischer Literatur nur wenig abgewinnen knnen, sollten einen Blick riskieren - Mord auf Franzsisch bietet gelungene Unterhaltung, die Lust auf mehr macht. Zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Sommer in Sdfrankreich: Whrend sich das beschauliche Stdtchen Anduze von seiner schen Seite prsentiert, muss Privatdetektiv Claude Bocquillon einen Fall lsen, der es in sich hat. Pascal Melot, mit dem ihn mehr als nur eine Freundschaft verband, ist auf grausame Weise ums Leben gekommen. Die Polizei will den Fall als Selbstmord zu den Akten legen, doch Claude gibt sich damit nicht zufrieden ... Kurzbeschreibung Sommer in Sdfrankreich: Whrend sich das beschauliche Stdtchen Anduze von seiner schen Seite prsentiert, muss Privatdetektiv Claude Bocquillon einen Fall lsen, der es in sich hat. Pascal Melot, mit dem ihn mehr als nur eine Freundschaft verband, ist auf grausame Weise ums Leben gekommen. Die Polizei will den Fall als Selbstmord zu den Akten legen, doch Claude gibt sich damit nicht zufrieden ...